

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

7.12.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 7. December 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Um die einzelnen Unterthanen und Gemeinden, welche mit Desertionsgebühren bis zum 1. März 1813 bey der Großherzogl. Werkkasse im Rückstand haften, die Entrichtung derselben möglichst zu erleichtern, hat das hohe Kriegsministerium beschlossen, die Bezahlung sämtlicher dieser vor und bis zu dem 1. März 1813 verfallenen Desertionsgebühren in Vorschuß- oder AnlehnScheinen nach dem Nominalwerth derselben anzunehmen; welches der erhaltenen Weisung zu Folge mit dem Anhang zur Kenntniß des hiesigen Publikums gebracht wird, daß wenn innerhalb Jahresfrist, von dieser Vergünstigung kein Gebrauch gemacht werde, alsdann die ganze Schuldigkeit in baarem Gelde entrichtet werden müsse, und daß diese Vergünstigung sich nicht auf die Monturstücke, die in jedem Fall baar bezahlt werden müssen, erstreckt.

Karlsruhe den 27. Nov. 1814.

Bürgermeisteramt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Ein in die Verlassenschaft des Ingenieurs Ritter gehöriger halber Morgen Garten vor dem Ruppurrer Thor neben Friedrich Kiefer, Bäckermeister, und Lyceumsdiener Ramsperger gelegen, und mit 2 Reihen tragbarer Obstbäume besetzt, wird Dienstag den 20. Dec. d. J. Nachmittags 2 Uhr, der Erbvertheilung wegen, bei der unterzeichneten Stelle für eigen versteigert werden. Karlsruhe den 30. Nov. 1814.

Großherzogl. Stadtmamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Wein zu verkaufen.] Der Unterzeichnete verkauft guten 1807er Wein, Dhm und halb Dhmweis um billigen Preis.

Bäckermeister Merkle.

(1) Karlsruhe. [Honig feil.] Hieländischer Honig von vorzüglicher Qualität ist in Centnern und einzelnen Pfunden billigsten Preises zu haben, bey J. F. Döring.

Kommerzial-Anzeige.

(3) Karlsruhe. [Kapital-Gesuch.] Eine Gemeinde des Landamts Karlsruhe sucht auf gerichtliche Versicherung und doppeltem Verlag etliche 1000 fl.

aufzunehmen. Es werden daher diejenigen, welche Geld zum Ausleihen parat haben, höflichst ersucht, es bey Unterzeichnetem bald gefälligst anzeigen zu lassen. Karlsruhe den 23. Nov. 1814.

Landamtsrevisor Rheinländer,

wohnhaft in der neuen Herrengasse zu Karlsruhe.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey dem Buchhändler Braun in Karlsruhe sind schöne Almanache für 1815. und viele nützliche Bücher mit und ohne Kupfer, die sich zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken eignen, vorräthig zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Backmeister Linck's Witwe, wohnhaft zunächst dem Mühlburger Thor bey Hrn. Hoffschlosser Rau, sind diesen Winter hindurch wieder gute kalte Pasteten von Gansleber, schwarz und roth Wildpret, im Ganzen oder Pfundweis, so wie auch Confect, und alles mögliche Backwerk um billige Preise zu haben.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Karoline Beh, wohnhaft bey dem Kieffermeister Fischer in der neuen Kreuzgasse No. 20. wascht alle Arten von Hauben und Pergallhüte, und richtet sie wieder nach dem neuesten Geschmack her auch besitzt dieselbe einen Vorrath nach der neuesten Mode selbst gefertigter Hauben u. Kinderhauben; sie empfiehlt sich desfalls dem geehrten Publikum.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Baumeister Berk mü l l e r.

Fremde vom 1. bis zum 4. December.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Se. Durchl. Fürst v. Hohenlohe-Zartberg von Strassburg kommend. Hr. Liverati, Kapellmeister von Wien. Mad. Treitschle, vormal. Hoftheaterfängerin von Wien. Hr. Hochstetter, k. k. kstr. Hauptmann. Hr. Oberbürgermeister Reinhard mit Gattin von Mannheim. Hr. Kaufmann Steiner von Landau. Hr. Kaufmann Schmidt mit Frau von Mannheim. Hr. Kaufmann Sattum von Heidelberg. Hr. Kaufmann Giutini, von Mannheim. Hr. Joseph Künster, Hofbildhauer von Mannheim. Hr. Handelsmann Mayer von Pforzheim. Hr. Amtmann Ditts von Fehingen.